

# Saale-Beitung.

Preis

Wochen die 6 geklebten Seitenblätter oder deren Raum mit 30 Pf. In- und Ausland und in weiteren Anzahlen nach dem Abzug von 10 Prozent. Die Zeitungen werden von allen Postämtern angenommen. Die Anzeigen werden in der Saale-Beitung angenommen. Die Anzeigen werden in der Saale-Beitung angenommen.

Die Saale-Beitung wird von Montag bis Freitag 2,50 Mk. und von Samstag bis Sonntag 3,00 Mk. In der Saale-Beitung werden von allen Postämtern angenommen. Die Anzeigen werden in der Saale-Beitung angenommen.

Verleger: Dr. G. H. Schmidt, Halle a. S., Postfach 1000.

Wochenblatt für den Jahrgang 1915.

Nr. 232.

Halle, Donnerstag, den 20. Mai

1915.

## Russische Niederlage südlich des Niemen. Italien fest zum Kriege entschlossen.

### Die italienische Flotte.

Von einem militärischen Fachmann wird uns geschrieben:

Italien hat infolge seiner geographischen Lage sowohl für das Meer als auch für die Flotte bedeutende Mittel aufzuwenden müssen. Es befaß sich ähnlich wie Deutschland in der Lage, daß es sowohl mit einem Lande wie mit einem Seezuge rechnen mußte. Die Marine hatte für Italien aber wegen der langgestreckten Küsten eine ganz besondere Bedeutung. Das Bestreben Italiens war immer darauf gerichtet, sich im Mittelmeer eine besondere Stellung zu verschaffen, und es ist bemerkenswert, daß die letzten Flottenvermehrungen im Grunde gegen Frankreich gerichtet waren. Die dauernde Zusammenziehung der französischen Seestreitkräfte im Mittelmeer und der jämmerlichen Ausbau der französischen Flotte halten in Italien große Reserven erweckt. Und als der französische Marineführer erklärte: „Frankreich wird die im Mittelmeer erlangte Vorrangstellung nicht wieder aufgeben“, war dies für Italien nur ein weiterer Ansporn, größere Mittel auf den Ausbau seiner Flotte zu verwenden. Dies wurde noch vermehrt, als der französische Reichspräsident für das Marineministerium im Jahre 1913 unter allgemeinem Beifall erklärte, es sei die Aufgabe der französischen Flotte, die italienische und die österreichisch-ungarische Flotte innerhalb 30–40 Minuten zu zerstören. In Italien wurde darauf getrimmelt: „Die Mittelmeerpolitik Italiens gehört der Notwendigkeit, die Frankreichs Plan zeitigt, von einem Ende des Mittelmeeres bis zum anderen ein ungeheures Netz zu spannen, in dem sich Italien wie eine Fliege verfangen soll.“ Es waren also alle Maßnahmen unmittelbar gegen Frankreich gerichtet, und es würde gewissermaßen eine Kränze des Schicksals sein, wenn die italienische Flotte jetzt Schützer an Schützer mit der französischen und englischen im Mittelmeer gegen die alten Bundesgenossen Österreich und Deutschland kämpfen sollte.

Bei dem Ausbau der italienischen Flotte sind im allgemeinen dieselben Grundzüge maßgebend gewesen, die sich auch bei den übrigen großen Marinen vorfinden. Italien ist einer der ersten Staaten gewesen, die dem Beispiele Englands folgten und Großkampfschiffe bauten. Die Zahl der Linienschiffe, die als vollkommene modern und kampffähig zu betrachten sind, beträgt 12 mit einem Tonnengehalt von 186 100. Die ältesten, aus dem Jahre 1897 stammenden Schiffe haben nur eine Wasserdrängung von 8500, aber fast wurde die Größe der Schiffe gesteigert, und die letzten, aus dem Jahre 1911 stammenden Linienschiffe weisen bereits eine Wasserdrängung von 22 500 Tonnen auf, die neuesten, noch auf Stapel befindlichen sogar eine solche von 31 700. Damit büßte Italien mit an der Spitze aller Marinen marschierten. Dementsprechend ist auch die Ausrüstung der Schiffe gewachsen. Bei den ältesten findet man ein Kaliber von 25,4 Zentimeter, die nächsten führen das 30,5 Zentimeter-Geschütz und bei den neuesten Konstruktoren ist Italien ebenfalls zum 38 Zentimeter-Geschütz übergegangen. Die letzten, aus dem Jahre 1911 stammenden Schiffe („Julio Cesare“, „Leonardo da Vinci“ und „Conte di Cavour“) sind armiert mit dreizehn 30,5 Zentimeter-Geschützen, ferner mit achtzehn 12 Zentimeter- und zwanzig 7,6 Zentimeter-Geschützen. Die Geschwindigkeit beträgt 22–23 Seemeilen, die Panzerstärke für das Deck 40 Millimeter, für den Kommandoturm 305 Millimeter, für die Wasserlinie und die schwere Artillerie 240 und für die Mittelartillerie 125 Millimeter. Die Dampfkraft, die mit dem an Bord befindlichen Heizmaterial zurückgelegt werden kann, erreicht 1000 Seemeilen. Die Länge des Schiffes beträgt 169 Meter, die Breite 28 Meter, der Tiefgang 8,4 Meter, die Stärke der Besatzung 1000 Köpfe. Man sieht aus diesen Angaben, welche bedeutende Geschwindigkeit diese neuesten italienischen Schiffe besitzen.

An Panzerkreuzern sind 8 Schiffe mit zusammen 70 200 Tonnen vorhanden; die neuesten, aus dem Jahre 1908 stammenden Schiffe haben einen Tonnengehalt von 10 800 und erreichen eine Geschwindigkeit von 23,4 Seemeilen in der Stunde. Der Aktionsradius beträgt 3000 Seemeilen. Die Ausrüstung besteht aus vier 25,4 Zentimeter-Geschützen, ferner aus acht 19 Zentimeter- und achtzehn 7,6 Zentimeter-Geschützen. Die Länge des Schiffes beträgt 131 Meter, die Breite 21 Meter, der Tiefgang 7,8 Meter und die Besatzung 700 Köpfe. Im geschützten Kreuzer verfügt die italienische Flotte über 7 Schiffe mit 19 600 Tonnen. Es sind dies kleinere Fahrzeuge von 1300–3800 Tonnen Wasserdrängung. Ihre Ausrüstung besteht aus 15 oder 12 Zentimeter-Geschützen.

Im Torpedoboot sind vorhanden: Torpedobootsgeräth, Hochseetorpedoboot mit einer Wasserdrängung von 300 bis 700 Tonnen. Die neuesten, noch im Bau befindlichen Schiffe zeigen aber eine ganz bedeutende Größenzunahme, denn ihre Wasserdrängung beträgt bereits 1500 Tonnen. Die Geschwindigkeit erreicht 30–32 Seemeilen. Die Hochseetorpedoboot, von denen 60 fertig sind, weisen eine Wasserdrängung von 136–205 Tonnen auf, mit einer Schnellkraft von 22–27 Seemeilen. Im Torpedobooten zweiter Klasse, die

### Ämtliche Meldung der Heeresleitung.

WTB. Großes Hauptquartier, 20. Mai. Ostlicher Kriegsausplaus.

Mit den aus der Linie Schagori-Frauenburg im Bormark geschiedenen kälteren feindlichen Kräften ist es zu keiner Gefechtsberührung gekommen. An der Dufissa wurden russische Angriffe abgelehnt. 900 Gefangene und zwei Maschinengewehre blieben in unserer Hand.

Gestern griffen wir nördlich Podubis an, nahmen die Höhe 105 und machten weitere 500 Gefangene. Die südlich des Niemen vordringenden russischen Kräfte wurden bei Greshoboda-Syrotow-Syoti völlig geschlagen. Die Reste des Feindes flohen in östlicher Richtung in die Wälder. Kleinere Abteilungen halten noch Siski. Die blutigen Verluste der Russen waren sehr schwer. Die Zahl der Gefangenen erhöhte sich deshalb nur auf 2200; ferner wurden vier Maschinengewehre erbeutet.

Südlicher Kriegsausplaus.

Unsere über den San nördlich Priemysl vorgehenden Truppen wurden gestern nachmittags erneut von den Russen in verzwelftem Ansturm angegriffen. Der Feind wurde überall unter sehr erheblichen Verlusten zurückgeworfen. Heute früh gingen wir auf einem Hügel zum Gegenstoß über und klärten die Stellungen des Gegners, der eiligst flieht.

Westlicher Kriegsausplaus.

Trübes, unsicheres Wetter hemmte gestern in Flanden und Nordwestfrankreich die Gefechtsfähigkeit. Auf der Loretohöhe machten wir keine Fortschritte. Bei Wolain wurde ein nördlicher feindlicher Vorstoß im Nahkampf abgewiesen.

Zwischen Masas und Mosel war der Artilleriekampf besonders heftig. Gegen Morgen gingen die Franzosen östlich Wiltz in breiter Front zum Angriff vor, der überall, zum Teil in erbittertem Handgemenge, von uns abgewiesen wurde.

Oberste Heeresleitung.

nur eine Wasserdrängung von 18 Tonnen bei 16 Seemeilen Geschwindigkeit besitzen, sind nur 15 vorhanden.

Zu diesen ausgezeichneten Schiffen treten noch eine ganze Reihe älterer Schiffe, die nicht mehr als vollkommen kriegsbrauchbar betrachtet werden können, sowie Schul- und Spezialschiffe, u. a. Streifenboote, Werkstättenboote, Ballonschiffe, Kohlenboote, Vermessungsschiffe, Dockschiffe für Unterseeboote und Heißlufttransporter. An Unterseebooten sind 20 Stück fertig. Diese zerfallen in die eigentlichen Hochseeboote und in die Küstenboote.

Es ist möglich, daß die hier angegebenen Schiffszahlen noch eine weitere Vermehrung erfahren haben, indem der Bau der noch nicht fertigen Schiffe seit Beginn des Krieges unentsetzt beschleunigt worden ist. Ob inzwischen einzelne Schiffe fertiggestellt worden sind, ist nicht bekannt geworden, da naturgemäß alle Nachrichten darüber streng geheim gehalten werden sind. Im Laufe der letzten Jahre ist Italien mit Erfolg bemüht gewesen, sich unabhängig vom Auslande zu machen und den Bau und die Ausrüstung der Schiffe gänzlich im Inlande durchzuführen. Dies wurde hauptsächlich auch durch den Umstand veranlaßt, daß die italienische Marine mit der Lieferung von Panzerplatten von englischen und amerikanischen Fabriken sehr schlechte Erfahrungen gemacht hatte. Nicht nur die Güte des Materials ließ viel zu wünschen übrig, sondern auch die ausdauernden Lieferungen wurden nicht eingehalten, so daß sich die Fertigstellung der Schiffe außerordentlich verzögerte und die Bauarbeiten eine Ausdehnung genommen, die in anderen Marinen nicht möglich waren. Raunach heißt Italien selbst eine Anzahl fertiggestellter Schiffswerften, in denen das gesamte Schiffsmaterial mit allem, was dazu gehört, fertiggestellt werden kann. Fünf große Privat- und Staatswerften des Landes sind für den Bau der neuesten 30 000 Tonnen-Schiffe eingerichtet. Einen wesentlichen Fortschritt auf dem Gebiete des italienischen Kriegsschiffbaues bedeutet die Tatsache, daß die Firma Ansaldo nach der Fertigstellung der Hoch- und Panzerplatten-

fabrik im Laufe des Jahres fertiggestellt werden sollen, Panzer und Artillerie in eigenen Werksstätten vollständig herzustellen. Sie sieht damit einzig in Italien da und kommt dem Bestreben der Marinerverwaltung entgegen, sich gänzlich unabhängig vom Auslande zu machen.

Besonderes Augenmerk wendete die Marinerverwaltung der Versorgung der Schiffe mit Holz zu, dessen Leistungsfähigkeit im Vergleich zu Kohle nach italienischen Erfahrungen mit 100 zu 66 stellt. Mitbestimmend dafür war auch der Umstand, daß sich in Italien selbst keine Kohlenlager vorfinden und die Marine für den Kohlenbedarf lediglich auf England angewiesen war. Trotz der hohen Kosten, die die Verletzung verursacht, werden auf den neueren Kreuzern und Zerstörern nur noch Kesselanlagen für reine Dampferzeugung und auf den neueren U-Booten nur gemischte Heizung verwendet; reine Kohlenheizung findet sich nur auf den Auslandskreuzern und kleinen Torpedobooten. Dementsprechend hat die Marineleitung auch den Bau von 7 Deltatransportdampfern angeordnet.

Bei dem Geschichtswesen ist es bemerkenswert, daß die italienische Marine hinsichtlich der Bauart ihrer Geschützboote in der letzten Zeit von der Drahtkonstruktion zur Winkelkonstruktion übergegangen ist. Damit ist die Waffe von der bisherigen englischen Geschützboote ausgedrängt. Die Schiffsverluste, die mit den neuen, selbst hergestellten Geschützen der neuen Konstruktion vorgenommen worden sind, haben gute Ergebnisse gezeigt.

Auch das Personal ist ständig vermehrt worden. So wurde die Stelle eines Flottenchefs geschaffen, dem die in Friedenszeiten bisher selbständigen beiden Geschwader dauernd unterstellt wurden. Die Stärke des Interpennals ist im letzten Jahre von 35 000 auf 38 000 Mann gesteigert worden, davon sind 8000 Mann Kapitulanten. Das Interesse, das auch das Königshaus für die Marine hegt, zeigt sich auch darin, daß der Kronprinz mit Vollendung seines 10. Lebensjahres nicht, wie bisher üblich, in die Armee, sondern in die Marine eingestuft wurde.

So stellt die italienische Marine, wenn sie auch die Größe und Stärke der englischen und französischen Flotte nicht erreicht, doch einen sehr beträchtlichen Nachfaktor dar, auf dessen Ausbau namentlich in den letzten Jahren hohe Mittel verwendet worden sind.

### Vor dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen.

WTB. Paris, 19. Mai. Der „Matin“ meldet aus Rom: Die Botschafter von Deutschland und Österreich-Ungarn haben dem Minister des Äußeren Sonnino eine Verbalnote überreicht. In diplomatischen Kreisen hält man den Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Italien und den Zentralmächten für bevorstehend.

e. B. Bern, 19. Mai. Beim schweizerischen Bundesrat sind alle Hoffnungen auf eine friedliche Lösung der italienischen Krise geschwunden. Der deutsche und österreichisch-ungarische Generalkonsul in Rom sind im ihrem Personal am Dienstag abgereist. Im Laufe des Tages habe auch der erste Sekretär der russischen Botschaft und der französische Botschafter Barere-Berthelot mit Sonnino. Am Abend erließen auch bei ihm der österreichische und die russische Botschafter man mit dem Wunsch des deutschen und österreichischen Botschafters in Zusammenhang bringt.

### Keine neuen Vorschläge der Zentralmächte

Der römische Mitarbeiter Roberto der neutralistischen „Stampa“ beurteilt die Lage als endgültig für den Krieg entschieden. Vorgelesen oben sei das Bericht verfaßt gewesen, Bülow und Mascho hätten bei ihrer letzten Besuche bei Sonnino neue Vorschläge ihrer Regierungen überreicht. Die Gerüchte hätten aber keinen Glauben gefunden und würden überdies durch die Heilerbereitungen der Botschafter widerlegt. Die Angebote würden auch auf alle Fälle zu spät kommen. Heute während der Tagung des Parlaments donnerten vielleicht schon die Kanonen.

e. B. Frankfurt a. M., 20. Mai. Die „Frankf. Zig.“ erwähnt aus Bern, daß Italien seit zum Krieg entschlossen ist und die letzten Monate seit dem Eintritt Sonninos in das Kabinett Salandra zur Vorbereitung dazu benutzt hat, unterlegen keinen Zweifel. In welcher Form es diesen Krieg gegen seine bisherigen Bundesgenossen erklären wird, ob es vor der heutigen Zusammenkunft in Rom geschieht oder erst später, ist im Grunde genommen gleichgültig.

### Die italienischen Grenzstationen unter militärischer Kontrolle.

Wie die Züricher Blätter aus Chiasio melden, wurden die Post- und Eisenbahnstationen der italienischen Grenzübergehungsstellen am Montag abend unter militärische Kontrolle gestellt.





... den ...

... den ...

a. B. Berlin, 10. Mai.

Da die ...

Erklärung des ...

a. B. Kopenhagen, 10. Mai. Das ...

Mordbefehl eines ...

Zu den immer wiederholten ...

„Unser Regiment ist am 5. Februar ...

Dieser russische ...

Der mangelhafte englische ...

WTB. London, 20. Mai. Die „Morningpost“ ...

WTB. London, 20. Mai. Nach dem „Daily Chronicle“ ...

Die Tätigkeit der deutschen ...

Die ...

Joffe meldet:

WTB. Paris, 20. Mai. Nach dem amtlichen ...

Torpediert.

WTB. London, 20. Mai. (Heute). Die ...

WTB. London, 20. Mai. Nach einer ...

Zur englischen ...

WTB. London, 20. Mai. Die „Daily News“ ...

„Daily Chronicle“ sagt: Die Zeit ...

Ein ...

a. B. Brüssel, 19. Mai. Unter der ...

Bermischte ...

Oesterreichische ...

a. B. Genua, 20. Mai. „Stampa“ ...

Neues ...

WTB. Lyon, 19. Mai. Der „Progres“ ...

Begrabene ...

Der ...

Der ...

Der ...

Schnelle ...

Wie die ...

Die ...

a. B. Im ...

Kriegstagung ...

(Unber. Nachdr. verb.) S. u. H. Berlin, 18. Mai.

Zu einer ...

WTB. London, 20. Mai. (Heute). Die ...

von Erfolgen der ...

Richtlinien

angenehm, in denen es u. a. heißt:

1. Siderstellung ...

2. Offentliche ...

3. Voraussetzungen: ...

Letzte ...

Die ...

WTB. London, 20. Mai. Im ...

Die ...

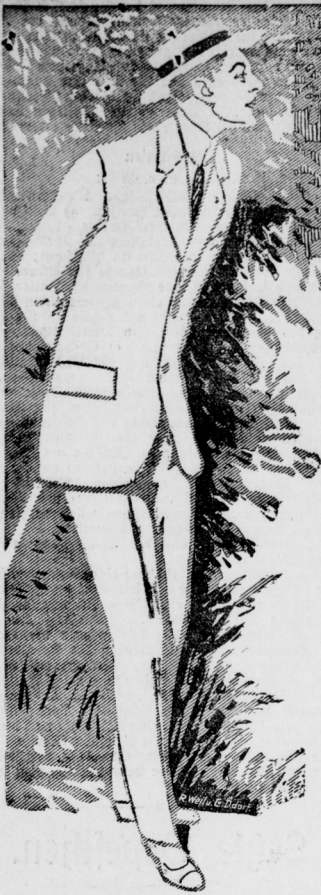
a. B. Rotterdam, 20. Mai. In ...

Berlin, 20. Mai. In der ...

Verantwortlich ...

Sie ...

wenn Sie eines ...



# Pfingstangebot

## Herren- u. Kinder-Kleidung

Sämtliche Abteilungen weisen eine reichliche Auswahl zeitgemässer Neuheiten in der bekannt guten Passform und Ausführung auch in den billigsten Preislagen auf.

Herren-Anzüge farbig 18—56 M. | Cover-Coat-Paletot von 36 M. an  
 Herren-Anzüge blau 24—60 M. | Marengo-Paletot von 28 M. an  
 Anzüge für junge Herren 15—48 M. | Cover-Coat für junge Herren von 25 M. an

Vorherrschend begehrte Form ist einreihig langes Roll-Façon in blau-grau und grünlichen Farben.

### Für unsere Kleinen!

Entzückende Neuheiten in Wasch-Anzügen

Kittel-Anzüge — Schlupf- u. Jackenform — Spiel-Anzüge  
 von 3.30 M. an. | von 3—12 M. | von 1.10 M. an.

# S. Weiss am Markt.

== II. Feiertag ==  
 von 1/8 bis 1/10 Uhr  
 == geöffnet. ==

**Damenstrümpfe in Flor u. durchbrochen**  
 kauft man am besten und billigsten nur bei  
**Paul Ochsenknecht, Gr. Klausstr. 5.**

Unübertreffliche Qualität, nahrhaft, bekömmlich, praktisch

## Lebona

Milch-Kakao mit Zucker Preis pro Würfel 10 Pfennig  
 In Feldpostbriefen überall erhältlich.  
 Alleinstige Fabrikanten:  
**LEHMANN & BOHNE, Berlin W 35, Lützowstrasse 102-104.**

**Hohen Gewinn**  
 größte Gewinnergebnis bringt der Besitz eines **Sturmvoegelrades.**  
 Hervorragende Qualität, sanfter Lauf, wunderbare Arbeit, niedriger Preis. Verwendbare Plättchen in allen Größen, Pneumatik, Taschenlampen, alle Zubehörteile in großer Auswahl. Katalog gratis. Zu erlangen bei den einschlägigen Handlungen.  
**Deutsche Handelsgesellschaft Sturmvoegel,**  
 Gebr. Grüttnner, Berlin-Gratzer 69.

**Väter, Mütter, Frauen, Bräute**  
 schützt Eure Lieben im Felde  
 gegen Unglücke des Fusses mit  
**Dr. Henkel's Schutzmittel**  
 (Feldpostbrief 35 Pf.)  
 1000e Anerkennungen. Erfolg verbürgt. Generalvertrieb für den Bes. Halle:  
**Paul Flemming,**  
 Schwefelstraße 10, I. Fernsprecher 8141.

**Dr. Klebs Yoghurt**  
 Präparate, diätetische Mittel I. Range für Gesunde und Kranke, ein **Jungbrunnen für jedermann** verhindern die Bildung von Darmgästen, regen völlig unschädlich Verstopfung, Magen- und Darmkatarrhe erleichtern die Altersbeschwerden.  
**Viele Aerzte bevorzugen**  
 Dr. Klebs Yoghurt-Präparate.  
 45 Y.-Tabl. = M. 2.50; m. Glycobakter-Glycinjocur-Tabl. = Mk. 3.-; Y.-Ferment, garantiert wirksam, ausreichend für 90 Lt. Y.-Milch = Mk. 2.50.  
 in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern; wenn nicht erhältlich auch direkt portofrei vom Chem. Bakteriolog. Laboratorium von **Dr. E. Klebs, München, Goethestr. 25.** Prospekte u. Proben kostenfrei.

Am **Pfingstsonnabend, den 22. Mai,**  
 bleiben die Kassen und Geschäftsräume sämtlicher Mitglieder der **Vereinigung Hallescher Bankfirmen geschlossen.**

Echt bayrische (wasserdichte) **Loden-Mäntel** für Damen, Herren und Kinder, sehr praktisch und preiswert.  
**H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Echt bayrische **Loden-Pelerinen** (wasserd.) für Herren, Damen u. Kinder, empfiehlt sehr preiswert.  
**H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

**Kartoffel-Manioka-Tapioka-Mais-Erbfens, Wajhen Mehl**  
 hat magens- und facturelle abzugeben  
**D. M. Plozenik, Magdeburg. Tel. 7550.**

Prima verkehrsfreie **Torfstreu**  
**Bruno Mandowok, Cöln.**  
**Starkes Fahrrad**  
 seit neu, preiswert zu verkaufen.  
 Königsstr. 21, 1. Treppe.

**50 St. gebr. Kisten**  
 mit Packmaterial zu verkaufen bei  
**A. Vondran,**  
 Königsstraße 58.

Im selbstgemachten Kleid, das gut paßt, die Trägerin ziert und preiswert ist, liegt viel Freude. Jede Dame sollte jetzt zu schneidern versuchen. Favorit-Schmitte sind unbedingt zuverlässig und das neue Favorit-Moden-Album (60 Pl.) Jugend-Moden-Album (60 Pl.) bietet schöne Vorlagen.  
**W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstrasse 6-8.**

**Kinderwagen u. Sportwagen, Kindermöbel u. alle Korbwaren**  
 kaufen Sie nach wie vor am vorteilhaftesten im **Spezialgeschäft Theodor Lühr, Leipzigerstr. 94.**  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Vom Sonnabend, den 22. d. M., empfehlen wir eine große Auswahl an köstlicher  
**Belgischer Pferde** auch 1/2 bis 2jährige  
**Belgische Fohlen.**  
**Gebr. Grunfeld,**  
 — Telefon 1057. —

Wasche mit **Henkel's Bleich-Soda.**